

Technische Information Trinkwasserversorgungscontainer TCS 10-16



Einsatzzweck: Trinkwasserersatzversorgung bei Ausfällen des Trinkwassernetzes oder im Regelbetrieb für:

- größere Objekte
- Versorgungsstützpunkte (Leuchttürme) im Katastrophenfall
- Zeitweilig betriebene Einrichtungen wie Container- oder Zeltlager
- Großveranstaltungen im Freien
- als Verteiler für faltbehälter (auf Fahrzeug)

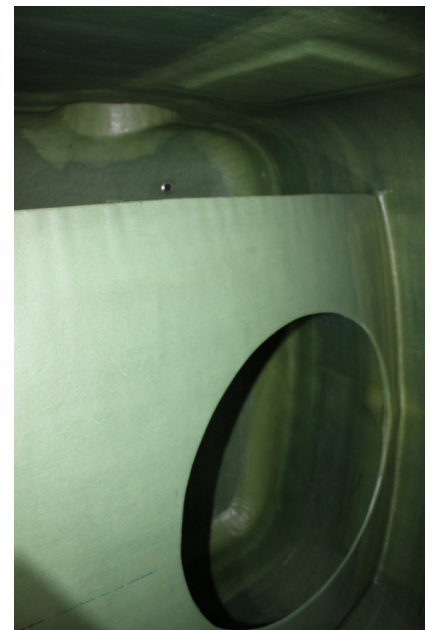
und auch für den Löscheinsatz in spezieller Konfiguration

Der GfK-Aufbau besteht aus zwei Sektionen

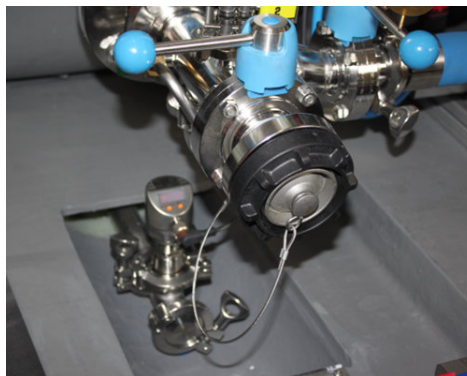
1. Trinkwasserbehälter mit 10m³ Transportvolumen, 2 Schwallwände, Mannloch und Sichtfenster
2. Versorgereinheit (Gerätekammer) mit Befüllleinrichtung (freier Auslauf nach DIN EN 1717 und DIN 1988-100) und der kompletten technischen Ausrüstung. Je nach Ausrüstung bietet Sie die Möglichkeit zur Verlastung zusätzlicher Ausrüstung.

Trinkwasserbehälter:

- Besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff entsprechend mit KTW- und DVGW-Zulassung
- entspricht den Vorgaben der DIN 2001-2
- Wandstärke 12 mm
- Durchstiege in den Schwallwänden ermöglichen das Begehen des Behälters zu Inspektions- und Reinigungszwecken auf der gesamten Länge (Bild rechts außen)

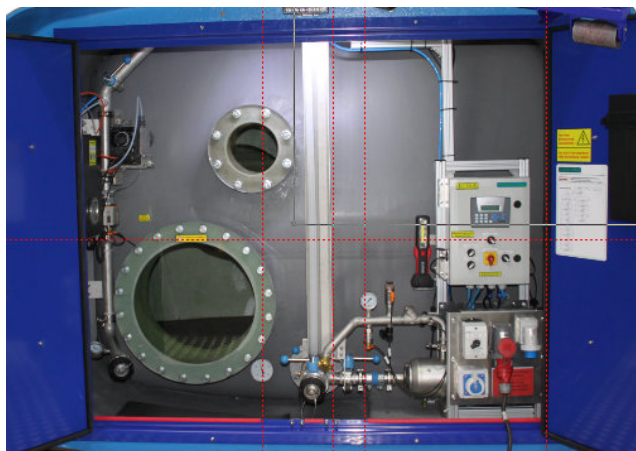


Die Grundentleerung befindet sich innerhalb einer Umhausung und ist so Verschmutzung geschützt. Im Foto hier mit dem optionalem Füllstandsensoren

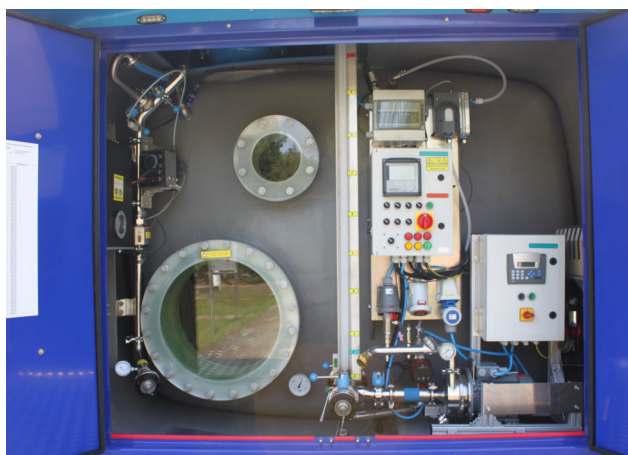


Versorgereinheit:

Die Versorgungseinheit kann unterschiedlich ausgerüstet werden. Alternativ kann auch ohne jegliche weitere Ausrüstung, nur mit Behälterauslauf und Befüllvorrichtung geliefert werden. Sie könnte dann zum Transport umfangreicher Ausrüstung dienen.



Version mit frequenzgesteuerter Druckerhöhungsanlage (modular), Dosieranlage für Desinfektion (ganz links) und Befüllvorrichtung mit freiem Auslauf (Bild unten)



Version mit automatischer, aber nicht frequenzgesteuerter Druckerhöhungsanlage (modular), Dosieranlage für Desinfektion und Befüllvorrichtung. Zusätzlich hier mit Überwachungsanlage für die Konzentration der Inhaltsdesinfektion. Diese empfehlen wir nur für sehr speziell ausgelegte ???

Diese Anlage verfügt außerdem über ein zusätzliches Befüllsystem, das an vorgelagerte Anlagen (z.B. Ultrafiltrationsanlagen) über Signalausgabe bei vorgegebenem Füllstand Trinkwasser nachfordern kann



von links nach rechts:

- Herausführen der Medien bei abgeschlossenen Türen
- Heizung Versorgungseinheit
- Auslauf wird blockiert solange Belüftung des Behälters geschlossen ist.



Technische Daten im Überblick:

Transportvolumen:	10.000 l
Gesamtmasse befüllt, ca:	13 t
Gesamtlänge Abrolleinheit:	5.800 mm
Länge Aufbau ca.:	4.150 mm
Durchmesser Dom:	300 mm
Durchmesser Mannloch:	500 mm
Durchmesser Lichtfenster:	200 mm
Farbe Aufbau:	RAL 5015
Farbe Abrollgestell	RAL 7031
Förderstrom und Förderhöhe	nach Kundenwunsch im Rahmen der technischen Möglichkeiten

zugrunde liegende Normen:

- DIN 2001-2 Trinkwasserversorgung aus Kleinanlagen und nicht ortsfesten Anlagen
- DIN 1988-100 und DUN EN 1717 (Schutz des Trinkwassers)
- DVGW W 534 Rohrverbinder und Rohrverbindungen in der Trinkwasser-Installation.
- DVGW W 291 Reinigung und Desinfektion von Wasserversorgungsanlagen
- UBA-Bewertungsgrundlagen und Leitlinien
- DIN 30722/Teil2